

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 31 (1938)

**Heft:** [1]: Schülerinnen

**Rubrik:** Geschichte

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Elefanten Hannibals in der Schlacht bei Zama (202 v. Chr.). Entscheidungssieg von Rom über Karthago. Die römischen Legionen gerieten anfänglich durch das Heranstürmen der Elefanten in Verwirrung, besiegten dann aber doch das karthagische Heer.

## **DIE WICHTIGSTEN DATEN DER WELT- UND SCHWEIZERGESCHICHTE.**

### **I. ALTERTUM**

bis zum Beginn der Völkerwanderung, 375 Jahre nach Christus.  
Vor Christus.

#### **a. Ägypten.**

- 3300 König Menes gründet das alte Reich. Hauptstadt Memphis. Pharaonen, Pyramiden, Mumien. Zeichenschrift (Hieroglyphen). 26 Dynastien.
- 2200 Das mittlere Reich. Unter-, Mittel-Ägypten, Theben.
- 1600 Vertreibung d. fremd. Hirtenkönige. Neues Reich, Hauptstadt Theben.
- 1300 Ramses der Grosse.
- 671 Die Assyrer unterwerfen Ägypten.
- 655 Psametich stellt Ägyptens Selbständigkeit wied. her. Neue Hauptstadt Saïs.
- 525 Die Perser unter Kambyses erobern Ägypten.

#### **b. Babylonier und Assyrer.**

- 2150 Babylon, Hauptstadt des grossen Reiches am mittleren u. unteren Euphrat.

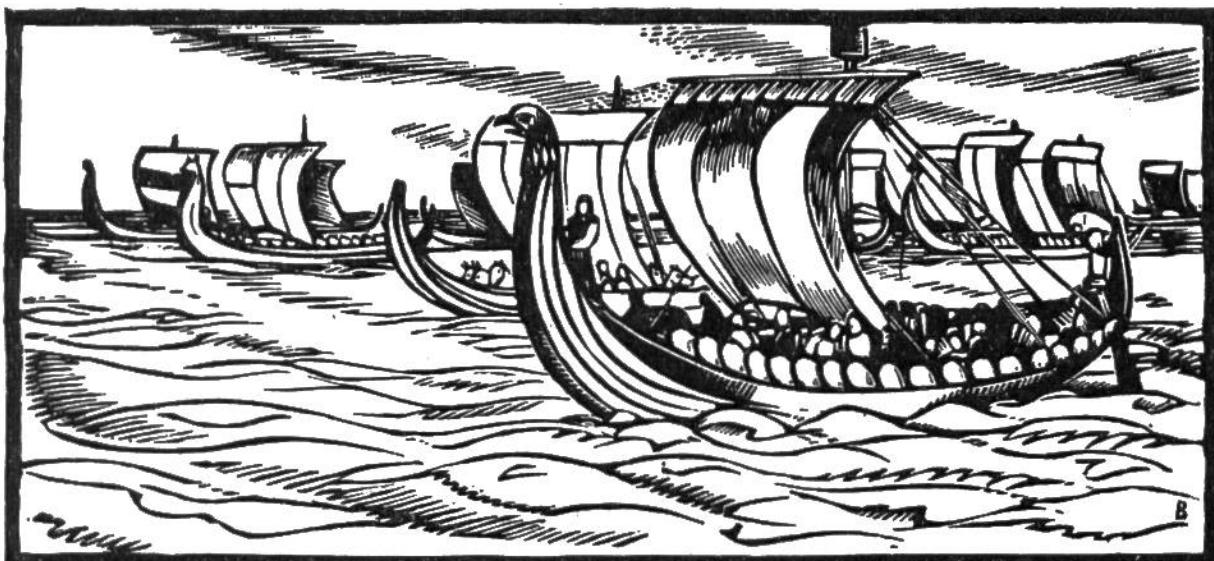
- 1500 Die Assyrer (Hauptstadt Ninive) unterwerfen Babylon.
- 606 Ninive zerstört durch Meder und Babylonier.
- 605 – 561 Unter Nebukadnezar zerstören die Babylonier Jerusalem (586).
- 539 Cyrus, König von Persien, zerstört Babylon.

#### **c. Hebräer (Israeliten).**

- 2000 Abraham in Kanaan, Isaak, Jakob und dessen 12 Söhne. Joseph.
- 1320 Auszug aus Ägypten unter Führung von Moses. Gesetzgebung am Sinai.
- 1280 Eroberung v. Palästina.
- 1020 Saul erster König der Juden. Theokratische Monarchie (Gott oberster Regent des Staates).
- 1000 David. Jerusalem Hauptstadt.
- 970 Salomo der Weise.
- 933 Zerfall des Reiches. Juda u. Israel; die Propheten.

- |  |   |
|--|---|
| <p>722 Die Assyrer erobern das Reich Israel.</p> <p>586 Nebukadnezar, König v. Babylon, erobert Judäa u. zerstört Jerusalem. Babylonische Gefangenschaft.</p> <p>539 – 332 Die Juden unter persischer Herrschaft. Cyrus gestattet den Wiederaufbau Jerusalems.</p> <p>167 Dynastie der Makkabäer. Judäer unabhängig.</p> <p>63 Judäa Rom zinspflichtig. 1 Christus geboren.</p> <p><b>Nach Christus.</b></p> <p>70 Titus, Sohn des Kaisers Vespasian, zerstört Jerusalem. Zerstreuung der Juden.</p>   | <p>820 Lykurg als Gesetzgeber. Sparta Vorort des peloponnesischen Städtebundes.</p> <p>776 Die 1. olympischen Spiele.</p> <p>743 – 724 Erster messenischer Krieg.</p> <p>645 – 628 Zweiter messenischer Krieg.</p> <p>620 Drakons Gesetzgebung in Athen.</p> <p>594 Solons Gesetzgebung in Athen.</p> <p>493 Erster Zug der Perser gegen Griechenland.</p> <p>490 Zweiter Perserzug, Sieg der Athener bei Marathon. Miltiades, Themistokles.</p> <p>480 Dritter Perserzug, Xerxes. Schlacht bei den Thermopylen und Seesieg b. Salamis. Leonidas, Xerxes.</p> <p>464 – 429 Athens Blütezeit. Literatur, Handel. Perikleisches Zeitalter.</p> <p>431 – 404 Peloponnes. Krieg.</p> <p>415 – 413 Zug der Athener gegen Syrakus, Alcibiades.</p> <p>399 Tod des Sokrates.</p> <p>336 – 323 König Alexander der Große von Macedonien. Krieg gegen die Perser. Schlachten am Granikus, Issus, Arbela, Gaugamela. Zug nach Indien.</p> |
| <p><b>d. Die Phöniker, Karthager, Inder und Perser.</b></p> <p>1500 Aufblühen Phöniziens (westlich vom Libanon). Städte Sidon und Tyrus. Handel und Schiffahrt.</p> <p>1000 – 907 Blütezeit Phöniziens unter Hiram.</p> <p>850 Gründung von Karthago (d. h. Neustadt), ferner Cadiz und Sevilla in Spanien u. a.</p> <p>606 Phöniker von den Babylonierern bezwungen.</p> <p>539 Phöniker den Persern untertan.</p> <p>530 Buddha (d. h. der Erweckte) begründet in Indien eine neue Religion.</p> <p>527–522 Der Perserkönig Cambyses erobert Ägypten.</p> <p>330 Vernichtung des persischen Reiches durch Alexander den Grossen.</p> | <p><b>f. Die Römer.</b></p> <p>753 Sagenhafte Gründung Roms. (Romulus, Remus.)</p> <p>753 – 510 Rom unter Königen. Vertreibung der Tarquinier.</p> <p>510 – 264 Rom als Republik, Ständekämpfe, Patrizier und Plebejer. Italische Kriege.</p> <p>494 Sagenhafte Auswanderung der Plebejer auf den heiligen Berg. Agrippa.</p> <p>457 Einsetzung der Volkstriibunen.</p> <p>343 – 290 Die Samniterkriege.</p> <p>295 Schlacht bei Sentinum.</p> <p>282 – 272 Krieg mit Tarent. König Pyrrhus. Niederlagen bei Heraklea und Askulum.</p>  |
| <p><b>e. Die Griechen.</b></p> <p>Die Heroen- oder Heldenzeit, Sagen von Herakles, Theseus, Minos, Perseus, Orpheus, Prometheus, Argonautenzug. Jason, Krieg der Sieben.</p> <p>1193 – 1184 Trojanischer Krieg.</p> <p>1100 Dorische Wanderung.</p>  |   |

- 266 Ganz Italien römisch.  
 264–133 Ausseritalische Kriege. Begründung der römischen Weltherrschaft. Kämpfe mit Karthago.  
 219–168 Hannibal, die Scipio-nen. Kriege im Osten. Ma-cedonische und syrische Kriege.  
 216 Schlacht bei Cannae.  
 146 Zerstörung von Karthago und Korinth.  
 133–121 Die Zeit der Bürger-kriege. Gracchische Un-ruhen.  
 113–101 Krieg gegen die Cim-bernen u. Teutonen. Schlach-tten bei Aquae Sextiae und Vercellae.  
 107 Die Helvetier unter Diviko besiegen ein römisches Heer bei Agen.  
 88–79 Bürgerkrieg. Marius, Sulla. 77 Pompejus.  
 63 Catilinarische Verschwö-rung.  
 58 Besiegung der Helvetier bei Bibrakte (westlich von Autun in Gallien) und Er-oberung Galliens durch Julius Cäsar.  
 49–45 Bürgerkrieg zwischen Cäsar u. Pompejus. Trium-virat.  
 44 Ermordung Cäsars.  
 30–476 n. Chr. Rom unter Kaisern.  
 29 Augustus röm. Kaiser. Blüte der römisch. Litera-tur. Virgil, Ovid, Horaz, Titus Livius.
- N a c h C h r i s t u s.**
- 9 Der röm. Feldherr Quintilius Varus wird vom Che-ruskerfürsten Arminius (Hermann) im Teutobur-gerwalde besiegt.  
 64–311 Zeit der Christenver-folgungen durch verschie-dene römische Kaiser.  
 69 Helvetischer Aufstand, Ju-lius Alpinus  
 323 Kaiser Konstantin erhebt das Christentum z. Staats-religion.  
 337 Teilung des röm. Reiches.  
 375 Beginn der Völkerwande-rung.



Die normannische Flotte auf der Fahrt zur Eroberung Englands. (Wilhelm der Eroberer, Schlacht bei Hastings 1066.)

## II. MITTELALTER.

- 375–444 Die Hunnen beginnen ihre Wanderung u. dringen in Europa bis an die Do-nau vor.  
 410 Der Westgotenkönig Ala-rich erobert Rom.  
 5. J a h r h u n d e r t. Die Bur-gunder und Alemannen und

- andere Germanen lassen sich in der Schweiz nieder.
- 449** Angelsachsen setzen nach Britannien über.
- 476** Untergang des weströmischen Reiches.
- 493** Theodorich der Grosse gründet das Ostgotenreich. Hauptstädte Ravenna und Verona.
- 496 – 507** Der Frankenkönig Chlodwig besiegt die Alemannen, Burgunder und Westgoten und wird Christ.
- 568** Gründung des Langobardenreiches in Italien durch König Alboin.
- 600** Gregor I., Bischof von Rom, bringt das Papsttum zu allgemeiner Anerkennung.
- 600** Der hl. Gallus begründet das Kloster St. Gallen.
- 622** Mohammeds Flucht von Mekka nach Medina. Stiftung der Religion des Islam.
- 732** Der fränkische Majordomus Karl Martel schlägt die Araber zwischen Tours und Poitiers und rettet damit die abendländische Christenheit.
- 754** Pipin der Kleine wird König der Franken.
- 768 – 814** Karl der Grosse, König des Frankenreichs und römischer Kaiser.
- 843** Teilungsvertrag von Verdun.
- 860** Stiftung des Klosters Einsiedeln.
- 870** Vertrag zu Mersen, Beginn der Selbständigkeit Deutschlands und Frankreichs.
- 919 – 1024** Deutschland unter dem sächsischen Herrscherhaus. Heinrich I., Otto der Grosse, Heinrich II.
- 1024 – 1125** Deutschland unter den salisch-fränkischen Kaisern.
- 1033** Konrad II. erwirbt Burgund. Die Schweiz gehört zum Deutschen Reiche.
- 1073 – 1085** Papst Gregor VII., Zölibat.
- 1077** Heinrich IV. büsst vor Gregor in Canossa.
- 1096 – 1270** Zeitalter der Kreuzzüge. Gottfried von Bouillon, die geistlichen Ritterorden. Das Ritterwesen.
- 1100 – 1218** Herzöge von Zähringen.
- 1138 – 1254** Haus der Hohenstaufen in Deutschland.
- 1147 – 1149** Zweiter Kreuzzug, erfolglos, Bernh. v. Clairvaux.
- 1152 – 1190** Friedrich I., Barbarossa.
- 1177** Herzog Berchtold IV. von Zähringen gründet Freiburg.
- 1189 – 1192** Dritter Kreuzzug, Barbarossa, Richard Löwenherz von England, Philipp II. von Frankreich. Jerusalem bleibt im Besitz des Sultans Saladin.
- 1191** Herzog Berchtold V. von Zähringen gründet Bern.
- 1198 – 1216** Papst Innocenz III., größte Macht der Kirche, Gründung der Franziskaner- und Dominikanerorden. Beginn der Inquisition.
- 1212 – 1250** Friedrich II., deutscher Kaiser, Ghibellinen und Welfen.
- 1215** Magna Charta, Grundlage der englischen Verfassung.
- 1231** Freibrief der Urner (König Heinrich). 1240 Schwyzer reichsfrei (Kaiser Friedrich II.).
- 1256 – 1273** Interregnum, Faustrecht.
- 1273 – 1291** Rudolf I. v. Habsburg stellt die Ordnung wieder her.
- 1291** 1. August. Ewiger Bund der drei Waldstätte.

- |   |  |
|---|--|
| 1298 – 1308 Kaiser Albrecht I.<br>(bei Windisch ermordet).                            | 1429 Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orléans. Sieg über die Engländer.  |
| 1309 Anerkennung der Waldstätte als reichsunmittelbar durch Heinrich VII.             | 1436 – 1450 Der alte Zürcherkrieg, Schwyz und die übrigen Eidgenossen gegen Zürich, Österreich und Frankreich.   |
| 1315 Schlacht bei Morgarten, Erneuerung des Bundes in Brunnen.                        | 1443 Sieg der Eidgenossen bei St. Jakob a. d. Sihl.  |
| 1332 Luzern tritt in den Bund der Eidgenossen.  | 1444 Mord von Greifensee. Schlacht bei St. Jakob a. der Birs.  |
| 1339 Sieg der Berner bei Luppen.  | 1446 Gefecht bei Ragaz.  |
| 1351 – 1353 Zürich, Glarus, Zug und Bern treten in den Bund mit den drei Waldstätten. | 1453 Die Türken erobern Konstantinopel.  |
| 1375 Einfall der Gugler, Buttisholz, Fraubrunnen.                                     | 1460 Eroberung des Thurgau, gemeinsame Vogtei.   |
| 1386 Schlacht b. Sempach, Arnold von Winkelried.                                      | 1474 – 1477 Burgunderkriege, 1474 Gefecht bei Héricourt, 1476 Schlachten bei Grandson und Murten, Waldmann, Adrian von Bubenberg, Hallwyl, Hertenstein. 1477 Schlacht bei Nancy. |
| 1388 Mordnacht von Weesen, Schlacht bei Näfels.                                       | 1478 Schlacht bei Giornico, Frischhans Theiling.   |
| 1401 – 1408 Appenzeller Freiheitskriege (Schlachten bei Speicher und am Stoss).       | 1481 Stanser Verkommnis, Niklaus von Flüe als Friedensstifter. Freiburg und Solothurn werden in den eidgenössischen Bund aufgenommen.  |
| 1414 – 1418 Konzil zu Konstanz, Huss verbrannt.                                       |  |
| 1415 Eroberung des Aargau, erstes gemeinsames Untertanenland.                         |  |
| 1422 Niederlage der Eidgenossen bei Arbedo. Peter Kolin.                              |  |
| 1424 Grauer Bund in Rätien.   |  |

### III. NEUERE GESCHICHTE.

- |   |  |
|---|--|
| 1492 Christoph Kolumbus entdeckt Amerika.   | 1513 – 1515 Söldnerkrieg in Italien, Novara u. Marignano.  |
| 1497 Vasco da Gama umschifft Afrika und findet den Seeweg nach Ostindien.   | 1517 – 1519 Beginn der Reformation, Luther u. Zwingli.   |
| 1499 Schwabenkrieg, Schlachten bei Frastanz, an der Calven und bei Dornach. Die Schweiz trennt sich vom Deutschen Reiche. | 1521 Reichstag zu Worms, Luthers Bibelübersetzung.   |
| 1501 Basel und Schaffhausen werden in den Bund aufgenommen.   | 1521 – 1526 Krieg Karls V. gegen Franz I. um Italien.  |
| 1513 Appenzell tritt in den Bund, 13örtige Eidgenossenschaft.   | 1529 Erster Kappelerkrieg (v. Landammann Aebli u. Niklaus Manuel geschlichtet).                  |
|   | 1529 Die evangelischen Reichsstände protestieren zu Speyer gegen das Wormser Edikt (daher Prote- |



Die Engländer besiegen die mächtige spanische Flotte Armada, 1588.

- |  |  |
|--|--|
| <p>stanten), Religionsgespräch zu Marburg zwischen Luther und Zwingli.<br/> <b>1530</b> Augsburger Konfession, von Melanchthon verfasst.<br/> <b>1531</b> Zweiter Kappelerkrieg. Tod Zwinglis.<br/> <b>1536</b> Eroberung der Waadt durch die Berner. Hans Franz Nägeli.<br/> <b>1536–1564</b> Reformation in Genf durch Calvin.<br/> <b>1540</b> Ignaz von Loyola gründet den Jesuitenorden.<br/> <b>1546–1547</b> Schmalkaldischer Krieg.<br/> <b>1555</b> Augsburg. Religionsfriede<br/> <b>1558–1603</b> Königin Elisabeth von England. Aufblühen der englischen Seemacht.<br/> <b>1562–1598</b> Hugenottenkriege (1572 Pariser Bluthochzeit).<br/> <b>1588</b> Die Engländer besiegen die spanische Flotte „Armada“.<br/> <b>1597</b> Trennung Appenzells in Inner- u. Ausser-Rhoden.<br/> <b>1602</b> Escalade in Genf.<br/> <b>1618–1648</b> Dreissigjähriger Krieg. Wallenstein, Tilly.<br/> <b>1630</b> Gustav Adolf landet in Deutschland (schlägt Tilly bei Leipzig).<br/> <b>1632</b> Schlacht bei Lützen. Sieg und Tod Gustav Adolfs.</p> | <p><b>1634</b> Wallensteins Ermordung. Die Kaiserlichen schlagen die Schweden bei Nördlingen.<br/> <b>1635</b> Schwedisch-französischer Krieg, Oxenstierna. Kardinal Richelieu.<br/> <b>1648</b> Westfälischer Friede. Unabhängigkeit der Schweiz vom Deutschen Reiche.<br/> <b>1649</b> Karl I. von England wird hingerichtet. Cromwell, englische Republik.<br/> <b>1653</b> Bauernkrieg in Bern, Luzern, Solothurn u. Basel. Leuenberger, Schybi.<br/> <b>1656</b> Erster Villmergerkrieg. Niederlage der Berner.<br/> <b>1661–1715</b> Selbstregierung Ludwigs XIV. Glanzzeit der Wissenschaften und Künste. Franz. Klassik. Corneille, Racine, Lafontaine, Molière.<br/> <b>1675</b> Der grosse Kurfürst schlägt die Schweden bei Fehrbellin.<br/> <b>1689–1725</b> Zar Peter der Grosse macht Russland zu einer europäischen Grossmacht.<br/> <b>1700–1721</b> Nordischer Krieg. Peter der Grosse von Russland mit Sachsen, Polen und Dänemark gegen Karl XII. von Schweden.</p> |
|--|--|

- |  |  |
|--|--|
| <p>1701 – 1714 Span. Erbfolgekrieg.</p> <p>1712 Zweiter Villmergerkrieg, Niederlage der katholischen Orte.</p> <p>1713 Friede zu Utrecht.</p> <p>1714 Friede zu Rastatt.</p> <p>1740 Friedrich II., der Grosse, König von Preussen, und Maria Theresia, Kaiserin von Österreich.</p> <p>1748 Henzi-Verschwörung in Bern.</p> | <p>1756 – 1763 Siebenjähriger Krieg. Preussen behält Schlesien. Frankreich tritt Kanada an England ab.</p> <p>1761 Gründung der Helvetischen Gesellschaft: Iselin, Balthasar, Hirzel, Zimmermann, Salis, Haller, Gessner, Lavater, Pestalozzi, Johannes von Müller.</p> <p>1766 Lothringen und Korsika werden französisch.</p> |
|--|--|



Ludwig XVI. wurde auf der Flucht in Varennes gefangengenommen und mit seiner Familie nach Paris zurückgeführt (1792).

#### IV. NEUZEIT.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1775 – 1783 Nordamerikan. Freiheitskrieg. Washington. Lafayette. 1776 Unabhängigkeitserklärung.</p> <p>1789 – 1793 Französische Revolution. 1789 Nationalversammlung, Mirabeau. 1791 – 1792 Gesetzgebende Versammlung.</p> <p>1792 10. August. Erstürmung der Tuilerien. Heldentod der Schweizergarde. Gefangennahme Ludwigs XVI. und seiner Familie. Septembermorde in Paris, Danton. Frankreich Republik.</p> <p>1793 Hinrichtung Ludwigs XVI.</p> | <p>1793 – 1794 Schreckensherrschaft in Frankreich, Robespierre. Marie Antoinette hingerichtet. Hinrichtung Robespierres. Beginn der gegen Frankreich gerichteten Koalitionen.</p> <p>1796 Siegreicher Feldzug Bonapartes in Italien.</p> <p>1798 Verzweiflungskampf der Berner, Schwyzer, Glarner und Nidwaldner usw. gegen die Franzosen (Schauenburg u. Brune). Helvetische Einheitsrepublik.</p> <p>1798 – 1799 Napoleon in Ägypten.</p> |
|---|---|

<b>1799 – 1803</b>	Kampf in der Schweiz zwischen Unitariern (Einheitsfreunden) und Föderalisten (Staatenbund). Steckli-krieg Napoleon vermit-telt und beruft Schweizer Abgeordnete nach Paris. Mediationsakte. Der 13-örtigen Eidgenossenschaft werden 6 neue Kantone beigefügt: St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt.	Anerkennung der Schwei-zer Neutralität.
<b>1804 – 1814</b>	Napoleon I., Kaiser der Franzosen.	1821 Napoleon †.
<b>1805</b>	Dritte Koalition gegen Frankreich, Nelsons See-sieg bei Trafalgar. Napoleon besiegt die Russen und Österreicher bei Au-sterlitz.	1821 – 1829 Befreiungskämpfe der Griechen gegen die türkische Herrschaft.
<b>1806 – 1807</b>	Sieg der Franzosen bei Jena und Auerstedt. Napoleon verfügt v. Berlin aus die Kontinental-sperre gegen England.	1830 Pariser Julirevolution. Karl X. dankt ab. Louis Philippe, König 1830 bis 1848.
<b>1809</b>	Krieg Frankreichs gegen Österreich. Napoleons Niederlage bei Aspern und Sieg bei Wagram. Friede zu Wien. Andreas Hofer 1810 erschossen.	1830 Verfassungsänderungen in vielen Schweizerkantonen.
<b>1812</b>	Napoleons Feldzug nach Russland. Brand v. Mos-kau. Kämpfe an der Bere-sina.	1839 Züriputsch, Sturz der liberalen Regierung.
<b>1813 – 1814</b>	Deutscher Befreiungskrieg. Völkerschlacht bei Leipzig. Die Verbündeten in Paris. Napoleon nach Elba.	1844 – 1845 Freischarenzüge.
<b>1815</b>	Napoleons Rückkehr und hunderttägige Herrschaft. Schlacht bei Waterloo. Blücher und Wellington. Verbannung Napoleons nach St. Helena. Zweiter Friede zu Paris.	1847 Sonderbundskrieg. Ge-fecht bei Gislikon. Gene-ral Dufour.
<b>1814 – 1815</b>	Neue Bundesver-fassung der Schweiz. 22 Kantone, neu: Wallis, Neuenburg, Genf. Kon-gresse zu Wien u. Paris.	1848 Pariser Februar-Revo-lution.
		1848 – 1852 Frankreich Re-publik.
		1848 Neue Schweizer Bundes-verfassung. Bundesstaat.
		1852 – 1870 Napoleon III. Kai-ser der Franzosen.
		1854 – 1856 Krimkrieg.
		1856 – 1857 Neuenburger Han-del. Vermittlung Napo-leons III. Preussen ver-zichtet.
		1859 Krieg Frankreichs und Sardiniens gegen Öster-reich. Schlachten bei Ma-genta und Solferino.
		1861 Einigung Italiens.
		1861 – 1865 Amerikanischer Bürgerkrieg. Abschaffung der Sklaverei.
		1864 Genfer Konvention; Ver-band des Roten Kreuzes, Henri Dunant.
		1866 Der deutsche Krieg. Molt-ke besiegt die Österreicher bei Königgrätz.
		1867 Norddeutscher Bund, Bis-marck Bundeskanzler.
		1870 – 1871 Deutsch-französi-scher Krieg. König Wil-helm I., Napoleon III. Wilhelm I., deutscher Kai-ser. Friede von Frankfurt, Schweizer Grenzbeset-zung, Bourbaki-Armee.

- |             |  |   |
|-------------|--|---|
| 1874        | Weltpostverein gegründet.  | den Dardanellen. Italien tritt in den Krieg. Kämpfe in Serbien.   |
| 1877 – 1878 | Russisch-türkisch. Krieg. Berliner Kongress.   |   |
| 1878        | Annahme der revidierten Bundesverfassung.  | 1916 Offensive der Deutschen gegen Verdun, der Alliierten am Somme-Fluss. Kämpfe in Rumänien, längs der österreichisch-italienischen Grenze, Seeschlacht bei Jütland.   |
| 1882        | Gotthardbahn eröffnet.   |   |
| 1883        | Dreibund: Deutschland, Österreich, Italien.  | 1917 Nordamerika tritt in den Krieg. Rückzug der Deutschen im Westen. Revolution in Russland. Der Zar dankt ab.   |
| 1894 – 95   | Japan.-chines. Krieg.  |   |
| 1897        | Türkisch-griech. Krieg.  | 1918 Wilsons Friedensprogramm (14 Punkte). Schlachten an der Somme, Oise und Aisne, in der Champagne, in Mazedonien und Venedig. Rückzug der Deutschen. – 11. November: Unterzeichnung des Waffenstillstandes. – Man schätzt die Opfer d. Weltkrieges auf 10 Millionen Menschen. September bis November: Kapitulation Bulgariens und der Türkei. Waffenstillstand der Italiener mit Österreich. Revolution in Deutschland. Zusammenbruch Österreichs. Gründung von Polen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Jugoslawien und der Tschechoslowakei. |
| 1898        | Krieg zwischen den U.S.A. (Amerika) und Spanien.   |   |
| 1899 – 1902 | Burenkrieg.  |   |
| 1900        | China, Aufstand gegen die Fremden.   | 1919 Friedensschlüsse von Versailles, St. Germain, Neuilly, Trianon, Sèvres. Deutschland Republik.  |
| 1904        | Russisch-japan. Krieg.   |   |
| 1909        | Das Fürstentum Bulgarien wird Königreich.  | 1920 Die Schweiz im Völkerbund. 1. Völkerbundsversammlung in Genf.  |
| 1910        | Portugal wird Republik.  |   |
| 1911        | Italien erobert Tripolis v. der Türkei. Frankreichs Protektorat üb. Marokko.   | 1921 Deutsch-amerikan. Friedensvertrag genehmigt.   |
| 1912        | Inkrafttreten des schweiz. Zivilgesetzbuches. Bundesgesetz über Unfall- und Krankenversicherung. Friedensschluss in Lausanne Türkei – Italien. Krieg v. Bulgarien, Griechenland, Serbien u. Montenegro gegen die Türkei. China wird Republik.  | 1922 Ägypten souveräner Staat. Staatsstreich in Italien. Mussolini.   |
| 1913        | Krieg der Balkanstaaten gegen Bulgarien.   | 1923 Türkei wird Republik.  |
| 1914        | 28. Juni: Attentat von Serajewo. 28. Juli bis 4. August: Kriegserklärungen Österreichs an Serbien, Deutschlands an Russland und Frankreich. Ausbruch des Weltkrieges. Mobilmachung der schweizerischen Armee z. Schutze der Landesgrenzen. Kriegserklärung Englands an Deutschland. Marneschlacht, Kämpfe in Flandern, an den masur. Seen, in Galizien, Polen und Serbien, zur See bei den Falklandinseln. | 1924 Griechenland Republik.   |
| 1915        | Im Westen Schützengrabenkrieg. Kämpfe in den Karpathen, in Polen, an   |   |

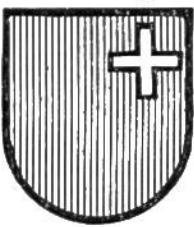
- |   |   |
|---|---|
| <p>1925 Konferenz von Locarno : Sicherung des Friedens (Briand und Stresemann).</p> <p>1926 Beitritt der U. S. A. zum Weltgerichtshof. Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund.</p> <p>1928 Kellogg-Pakt (Achtung des Krieges).</p> <p>1929 Wiederherstellung des Kirchenstaates.</p> <p>1931 Spanien Republik. Japans Eroberungs-Feldzug in der Mandschurei.</p> <p>1932 Neuer mandschurischer Staat (Mandschukuo) gegründet. Die Türkei im Völkerbund.</p> <p>1933 Adolf Hitler wird deutscher Reichskanzler, Diktatur. Japan tritt aus dem Völkerbund. Paraguay erklärt Bolivien den Krieg. Deutschland tritt aus dem Völkerbund und verlässt die Abrüstungskonferenz.</p> <p>1934 Erdbeben in Indien. 100 000 Tote. König Albert von Belgien †. Nachfolger : sein Sohn, Leopold III. Unruhen i. Österreich. Bundeskanzler Dollfuss getötet. Reichspräsident v. Hindenburg †. Reichskanzler Adolf Hitler wird auch Reichspräsident. Russlands Eintritt in den Völkerbund.</p> <p>1935 Das Saarvolk stimmt für die Rückkehr zu Deutschland (Intern. Schütztruppen). Eidgen. Abstimmung über Verlängerung der Rekrutenschulen. 507 000 Ja, 429 000 Nein. 16. März : Deutschland führt entgegen dem Vertrag von Versailles die allgemeine Wehrpflicht ein. Feindseligkeiten zwischen Bolivien und Paraguay eingestellt. 3. Okt.: Beginn</p> | <p>des italienisch-abessinischen Krieges.</p> <p><b>1936</b> 20. Jan.: König Georg V. von England †. Sein ältester Sohn besteigt als Edward VIII. den Thron. 7. März: Deutschland besetzt die bisher von ihm anerkannte militärfreie deutsche Rheinzone und kündigt den Locarno-Vertrag von 1925. 5. Mai: Die Italiener marschieren in Addis-Abeba ein. 9. Mai: Mussolini verkündet die Angliederung Abessiniens an Italien. 26. Aug.: Ägypten erhält volle Souveränität; die Besetzung durch englische Truppen wird aufgehoben. 26. Sept.: Der Bundesrat beschliesst eine Abwertung des Schweizerfrankens um 30%. 16. Okt. Die schweizerische Wehranleihe wird stark überzeichnet (335 Millionen Franken). 10. Dez.: Thronverzicht König Eduards VIII. von Großbritannien. Nachfolger wird sein jüngerer Bruder unter dem Namen Georg VI.</p> <p><b>1937</b> Januar: Hochwasserkatastrophe in USA ; über eine Million Obdachlose, über 50 000 qkm des reichsten Landes am Mississippi und Ohio überschwemmt. 6. Mai: Luftschiff „Hindenburg“ bei der Landung in Lakehurst verbrannt. 12. Mai: Krönung König Georgs VI. von England. 21. Mai landet das erste Flugzeug einer russischen Expedition am Nordpol zur Errichtung einer dauernden Station. 26. Mai: Ägypten in den Völkerbund aufgenommen.</p> |
|---|---|

# SCHWEIZER KANTONS WAPPEN

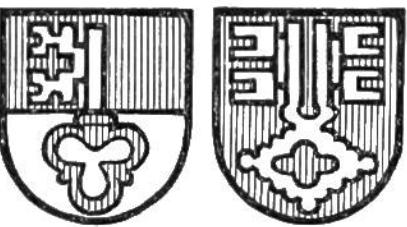
URI



SCHWYZ



OBWALDEN NIDWALDEN



LUZERN



ZÜRICH



GLARUS



ZUG



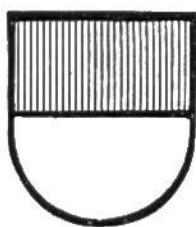
BERN



FREIBURG



SOLOTHURN BASEL-STADT BASEL-LAND SCHAFFHAUSEN APPENZELL-I.RH. APPENZELL-A.RH.



ST.GALLEN GRAUBÜNDEN



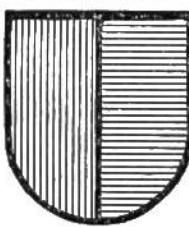
AARGAU



THURGAU



TESSIN



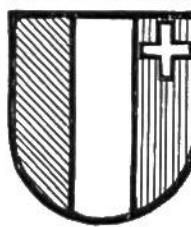
WAADT



WALLIS



NEUENBURG



GENF



FARBENDARSTELLUNG

PB

GELB (GOLD)	BLAU
WEISS (SILBER)	SCHWARZ
ROT	GRÜN

Bund der 3 Waldstätte, 1291—1332: Uri, Schwyz, Unterwalden (Ob- und Nidwalden). Bund der 4 Waldstätte, 1332—1351 (Luzern, Eintritt 1332). Bund der 8 alten Orte, 1353—1481 (Zürich 1351, Glarus und Zug 1352, Bern 1353). Freiburg 1481, Solothurn 1481, Basel (Stadt und Land) 1501, Schaffhausen 1501. Bund der 13 alten Orte, 1513—1803 (Appenzell A. Rh. und I. Rh. 1513). Bund der 19 Kantone, 1803—1815 (St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt 1803). Bund der 22 Kantone, von 1815 an (Wallis, Neuenburg, Genf 1815. Wiener Kongress).